

PRESSEMITTEILUNG vom 11. Mai 2015



Pressemitteilung 15/2015

Opel-Zoo: Genaues Schauen lohnt sich Nachwuchs bei Habichtskäuzen und Berberaffen

Ein Besuch im Opel-Zoo ist in dieser Jahreszeit nicht nur landschaftlich besonders reizvoll. Wer sich bei den Berberaffen und Habichtskäuzen etwas Zeit nimmt und genauer hinschaut, kann die Tiere mit Ihrem Nachwuchs beobachten.

Bereits im März sind die Küken der Habichtskäuze geschlüpft. Aufmerksame Besucher können die kleinen Eulenvögel mit ihrem wärmenden Jungtiergefieder nun auch in der Voliere sehen. Nachdem sie die ersten fünf Wochen im Schutz des Nistkastens verbracht haben und dort von den Altvögeln gefüttert wurden, sind sie nun ausgeflogen.

Noch einige Wochen werden sie weiterhin von ihren Eltern versorgt, dann müssen sie gelernt haben, ihr Futter eigenständig zu suchen. Auch die sitzende Schlafhaltung der Eulenvögel, in der man die Tiere tagsüber in der Regel beobachten kann, müssen die Jungvögel erst noch „üben“.



Das Jungtier der Berberaffen kam Ende April zur Welt. Noch wird das kleine Jungtier mit dem auffallend dunklen Fell gut geschützt und gewärmt am Bauch seiner Mutter durchs Gehege getragen. Erst in einigen Wochen wird es damit beginnen, erste eigene Schritte zu unternehmen, gemeinsam mit seinen älteren Geschwistern die Umgebung zu erkunden und dann immer selbständiger in der Gruppe zu agieren.

Die Berberaffen stammen aus dem Atlasgebirge im Norden Afrikas, wo es im Winter empfindlich kalt werden kann. Sie sind die einzige außerhalb von Asien vorkommende Makaken-Art und gelten in ihrem Bestand als „stark gefährdet“. Im Opel-Zoo werden sie seit 2011 gezeigt und hatten seit 2013 jährlich Nachwuchs.

Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Haltestelle Opel-Zoo der Buslinien 260 und 261.

**Bilder frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis: Archiv Opel-Zoo:
Berberaffen mit Jungtier / Habichtskäuz mit Jungtier**

Pressekontakt:
Jenny Krutschinna
foerderverein@opel-zoo.de
tel. 06173-325903-0
0173-6795648